

Die Entscheidung des Bruders Reika Serie

4

Von CheyennesDream

Kapitel 19: Epilog Der neue Rat

Drei Jahre, seit Mai 2012 schreibe ich an der Reika Serie. Ich denke, die FF war lang genug, für mich schon ein kleines Monsterprojekt. Deshalb behalte ich meinen Entschluss bei, das Ende einzuleiten, denn sie sollte praktisch immer mit dem Sieg über Callmaru enden. Der ursprünglich geplante Epilog hätte mich einige Pakete Taschentücher gekostet, deshalb habe ich mich für einen anderen Zeitraum und nicht für Reikas Ableben entschieden ;)

Da ich viele neue Ideen habe, die ich gern umsetzen möchte, wird es kaum einem Leser zukünftig langweilig werden.

Kapitel 19 - Epilog Der neue Rat

Zeit strich unaufhörlich vorüber, und obwohl sich die Menschen weiterhin bekämpften, herrschte unter den Dämonen Frieden. Zwar waren nicht alle einsichtig, doch manche erkannten, das sich Änderungen anbahnen mussten. So näherte sich der Tag an dem General Naoki abdanken und Sesshomaru die Führung übernehmen sollte. An diesem bewussten Morgen stand der Soldat auf dem Balkon, betrachtete die aufgehende Sonne und erinnerte sich an ein paar Ereignisse der letzten Monate. Nachdem der Schmetterlingsdämon besiegt wurde, feierten die Bewohner des Anwesen den kleinen Sieg.

Zwischen Nanami und ihrem Bruder änderte sich das Verhältnis, was allerdings erst ein Gespräch zwischen den Geschwistern ermöglichte. Die Gründe von Lalo Tajan sich männlichen Wesen zuzuwenden überraschten die Leibwächterin. Niemals rechnete sie damit, dass der Ältere unfähig war, Nachkommen zu zeugen. Um den weiblichen Wesen die Enttäuschung zu ersparen, ging er deshalb niemals den Bund ein. Deswegen wollte er seine Schwester mit einem Dämon seiner Wahl vermählen, damit ein Sohn aus dieser Verbindung eines Tages seine Nachfolge antreten konnte.

Jetzt nach beinahe 1000 Jahren wurde sein Wunsch erfüllt und Nanami ging mit Lord Arata den Bund freiwillig ein, denn auch die ehemals Verlobten söhnten sich aus. Immerhin war Arata nicht der einzige Dämon, der einer betörenden Intrige zum Opfer fiel.

Etwa zur selben Zeit freundete sich Tajan mit einer Youkai an, weil er das Gespräch mit ihr suchte, nachdem ihm auffiel, viele männliche Wesen mieden die halbe Füchsin. Bald darauf war er ihr sehr zugetan und erfuhr von ihrem Schicksal. Die betreffende

Kaufmannstochter fand lange Zeit keinen Gemahl, weil sie sehr zu ihrem Leidwesen unter dem gleichen Problem wie der Bruder der Leibwächterin litt. Sie konnte niemandes Kinder gebären, weil ihre Eltern gemischte Wesen waren. Ein Elternteil Hund, der zweite Fuchs. Sie beide schlossen den Bund, was sich als ideale Partnerschaft entpuppte.

Während Lalo-Tajan sich mit seiner Familie auseinandersetzte, ahnte niemand, dass zu diesem Zeitpunkt ein Lauscher an der Tür stand, alles mithörte und im Anschluss nachdenklich in sein Gästequartier zurückging. Lord Yagos Gefährtin betrachtete besorgt ihren grüblerischen Gemahl, bis er sie dann einweihte. Er entschied das Reich an seine beiden Söhne nicht nur probenhalber abzugeben, sondern dauerhaft, weil er hoffte, dass die beiden Halbbrüder es gut zu führen wussten. Seine Gemahlin hegte in diesem Punkt keine Bedenken.

Naoki freute sich darauf mehr Zeit mit seinem Freund, dem Tigerdämon verbringen zu können. Sesshomaru hingegen gefiel der Umstand überhaupt nicht. Es gab da nämlich immer noch eine ihm lästige Raubkatze mit dem Namen Damien, die seiner Meinung zu viel Aufmerksamkeit von seitens der Dämonenjägerin bekam.

Genau in diesem Moment wurden seine Gedanken durch ein Geräusch in seinem Rücken unterbrochen. Es öffnete sich die Schiebetür, Yumi trat heraus in das Freie und lehnte sich wortlos an ihren Gemahl. "Ich bin froh, dass alles so gekommen ist." Naoki schmunzelte etwas: "Auch das dein Sohn mit einem Menschen vermählt ist?" Diese Tatsache machte ihr immer noch zu schaffen, ungerne sprach sie darüber. Jetzt murmelte sie nur ausweichend: "Ihm hätte es gefallen." Damit meinte die Fürstin ihren ersten Gemahl Inu no Taisho und der General konnte dem nur zustimmen. Für einen Moment erschien in seiner Einbildung das Abbild seines älteren Bruders, edel aussehend, stehend auf einem Hügel, während der Wind mit dessen Haaren spielte. Sicherlich wäre er stolz auf seine Enkelkinder, die sich nun schon auf drei beliefen. Die Nachricht von Ichiros Geburt erreichte das Schloss nämlich nur wenige Tage nach Kagomes Niederkunft.

Da nun zur westlichen Familie nicht nur Dämonen, sondern Hanyou und vermehrt dämonische Abkömmlinge gehörten, mussten die Gesetze geändert werden. An den Entwürfen saßen sie Monatlang und nun mussten sie nur noch von dem neuen Rat anerkannt werden. Denn es würde vermutlich weitere gemischte Vermählungen geben.

Plötzlich sah Yumis Gefährte etwas. Dieser kleine Vorfall zauberte ein leichtes Lächeln auf sein Gesicht und riss ihn erneut aus den Erinnerungen. "Er bringt ihn bald um, es ist nur noch eine Frage der Zeit", prophezeite Naoki.

Die Fürstin folgte seinem Blick und beobachtete ihren Sohn, wie dieser zusah, als Damien Reika begrüßte. Doch dann passierte etwas anderes. Yago erschien im Garten, ließ ein kleines Fellbündel aus seinen Armen frei und lenkte den inzwischen erwachsenen Tiger somit von der menschlichen Fürstin ab. Ihr neuester tierischer Zuwachs sprang durch das Gebüsch und hielt Damien auf Trapp.

Während Keshan sich nämlich an dem Händler aus dem Norden, dem ehemaligen Tierparkbesitzer, rächte, stießen sie an der westlichen Küste auf ein Schiff des Kaufmannes, mit fremdländischen Tieren beladen. Unter der Fracht fanden sie ein

mutterloses weibliches Tigerbaby. Der Herr des Nordens nahm sich des Kätzchen an, hoffte in ihr eine Gefährtin für den ältere Findling zu haben und aus diesem Grund sprangen nun zwei dieser gestreiften Tiere im Schlossgarten herum. Brianna, die Starke wie das Kätzchen hieß, zeigte sich von einer ganz besonderen wilden Seite. Im Gegensatz zu Damien zog Brianna die Gesellschaft des Fürsten vor und schlief nach dem Herumtoben oft stundenlang zu dessen Füßen, wenn sich Sesshomaru im Arbeitszimmer aufhielt. Sicherlich brachte das Yumis Sohn bald an seine Grenzen. Dennoch ging Yagos Plan auf und das ältere Tier zeigte immer mehr Interesse an dem Tigerbaby. Damit hatte Damien jemand Neues zu beschützen.

Der Fürst sah sich das Treiben im Garten eine Weile an, und weil das Treffen erst später am Tag stattfand, änderte er spontan seine eigenen Pläne. Es wurde Zeit sich um den eigenen Nachwuchs zu kümmern, denn er konnte nicht zulassen, dass sein Bruder ihm in dieser Beziehung voraus war.

In dem Moment, als Sesshomaru seiner Gefährtin einen Befehl gab, sich umwandte und davon ging, fest damit rechnend, das Reika ihm folgte, legte Naoki seinem Arm um die silberweißhaarige Dämonin, hob sie ohne Vorwarnung hoch und brachte sie in das Innere. Er wollte sich ebenso noch ein wenig seiner Gefährtin widmen. Dem Reich drohte keine Gefahr, also konnte er seine freie Zeit mit ihr genießen, zumal er sich nun nicht mehr verstecken musste.

Später trafen sich die Oberhäupter der Clans, um einen neuen Taisho zu bestimmen. Die Wahl stand ja eigentlich schon fest und deshalb trat Sesshomaru die Nachfolge von Naoki an. Überraschend war eher ein anderer Umstand. Lord Yago verzichtete auf seinen Platz im Rat und der östliche Herr tat es ihm nach. Beide hatten entschieden, die Führung der nächsten Generation zu überlassen. Da auch der General das westliche Reich lieber in den Ruhestand ging, musste Inuyasha Sesshomarus alte Position einnehmen. Zusammen mit Jakiro bildete er ein Gleichgewicht.

Zukünftig gab es zwischen Sibirien und Japan einen regen, für beide Seiten profitablen Handel auf dämonischer Seite.

Im Prinzip läuteten sie damit eine neue Ära ein und viele positive Veränderungen folgten noch.

Reikas Wunsch nach einem zweiten Kind erfüllte sich nicht sofort. Erst als Daichis fünfter Geburtstag kurz bevorstand, konnte sie die freudige Nachricht verkünden. Sie schenkte an einem heißen Sommertag einem kleinen grünäugigen Mädchen mit Hundeohren das Leben, welche den Namen Aiko erhielt.

Sobald sie sich erholt hatte, reiste das Fürstenpaar, zusammen mit Nanami und Ryoto zur Ostküste in das Reich von Daiki. Auf einer großen Waldlichtung vermählte sich Shun mit der Schneiderin Shaline. Die zu diesem Zeitpunkt bereits 15 jährige Nyoko brachte Reikas Leibwächter Teiko in Verlegenheit, als sie ihn bat, ebenso mit ihr den Bund einzugehen. Letztendlich bekam sie ihren Willen und einen Gemahl, mit dem sie ihr Leben lang glücklich war.

Ebenso wie Kagome und ihre Verwandte, suchten die beiden Frauen Shaline und Nyoko den Drachenmagier Majestu auf. Dieser hatte sich unter einer Voraussetzung einverstanden erklärt, bei ihnen den magischen Zauber anzuwenden. Diese Bedingung beinhaltet, dass die Drachen zukünftig mit von dem Schutzbann

profitierten, den Lord Kenta erschuf.

Erst danach offenbarte der Magier, welcher Nebeneffekt durch den Blutzauber bei Menschen entstand. Wunden heilten schneller und optisch alterten die Wesen fast nicht mehr, es setzte jedoch voraus, sie bekamen Kinder mit dämonischen Erbgut ausgestattet. Dann würde jeder der drei Frauen, die mit einem Dämon vermählt sind und ebenso Kagome, bis an ihr Lebensende fast so jung aussehen, wie zu dem Zeitpunkt als das magische Zeichen ihnen beigebracht wurde. Obwohl sie weiterhin Menschen blieben, verlängerte sich ihre Lebenszeit um einige Jahre, beinahe auf das Doppelte.

Trotz das Menschen nun zu den Dämonen gehörten, hielt sich die stärkere Rasse aus den Kriegen der Fürsten heraus. Youkai in den asiatischen Gebieten gerieten mit der Zeit in Vergessenheit und wurden zur Legenden. Immer mehr verschwanden scheinbar und fast kein Erdenbewohner ahnte, dass diese Rasse immer noch unter ihnen lebte. Deshalb wurden diese Wesen nicht mehr gejagt und führten auf diese Weise eine sichere Existenz.

Taten sie es? Oder sollte es trotzdem Wesen geben, die Rachedgedanken hegen und eines Tages ihren hinterhältigen Plan umsetzen werden?

Ende

Für den Fall, meine Leser wissen es noch nicht. Es gibt eine kleine Fortsetzung, die 500 Jahre in der Zukunft, also in der Gegenwart spielt. Reika Serie 5 Rachedgedanken

Wenn ich die Zeit und die Muse finde, schreibe ich einzelne OS, die dann in den neu belebten Kaminesgeschichten veröffentlicht werden. Ich habe z. B. Keshan Rache und Nanamis Geschichte bereits letztes Jahr angefangen, doch beide OS ruhen schon sehr lange.